

unmittelbare Beeinträchtigung in Aussicht stellt, denn eine Gefahr, welche über eine so bedeutende Mehrzahl von uns hereinbricht, bleibt auf Niemand ohne üble Wirkung, darum gilt es einhelliges Auftreten. Die Gefahr trifft auch keineswegs bloß die Münchener Handlungen, sondern sämtliche im Königreich, da das kgl. Kreismagazin laut Programm seine Geschäfte über alle Regierungsbezirke auszudehnen und, wie uns bereits bekannt, auch die eigentlichen Schulbücher mit in seinen Bereich zu ziehen im Sinne hat.

Wir dürfen zwar hoffen, daß die Herren Verleger unsere Anliegen richtig würdigen und mithin das kgl. Kreismagazin außer Stand setzen werden, seine Absichten durchzuführen; wir dürfen dies um so sicherer hoffen, wenn Sie im Verein mit allen übrigen Collegen im ganzen Lande uns in die Lage bringen, den Herren Verlegern die erzielte volle Einmüthigkeit kundzugeben; — gleichwohl wird es nicht genügen, daß wir bloß in dieser Weise der Concurrnz des kgl. Kreismagazins entgegen-treten, es erscheint vielmehr als unbedingt nothwendig, mit allen gesetzlich zulässigen Mitteln auch dahin zu wirken, daß das kgl. Kreismagazin selbst dazu vermocht werde, sich grundsätzlich des Handeltreibens zu enthalten, daß es den möglicherweise durch unsere jetzigen Schritte doch nicht ganz zu verhütenden Versuch wieder fallen lasse und zwar für immer. Um dies zu erreichen, werden noch verschiedene Schritte zu

thun sein, für welche wir Ihren Anschluß erbitten. Diese Schritte sollen bestehen:

In erster Linie in einer Vorstellung an den Verwaltungsrath des kgl. Kreismagazins, dahin gehend, daß dieses von selbst sich schlüssig mache, das Handeltreiben aufzugeben. Wir vertrauen, daß der Verwaltungsrath einer im Namen und Auftrag des gesammten bayerischen Buchhandels an ihn gelangenden loyalen Darlegung unserer gerechten Beschwerden gegen sein Vorhaben die wohlwollende Berücksichtigung nicht in gleicher Weise versagen wird, wie er sie privatlichen Vorstellungen bisher versagt hat.

In zweiter Linie würde eine Vorstellung an den oberbayerischen Landrath, aus dessen Mitteln das Kreismagazin errichtet wurde, an den Magistrat der Stadt München, der die Localitäten gratis eingeräumt hat, sowie an das kgl. Staatsministerium und eine Petition an den Landtag zu richten sein.

Indem wir Sie nun bitten, uns möglichst umgehend durch Ausfüllung des angebrachten Zettels und Einsendung desselben an den mitunterzeichneten Theodor Adermann Ihre Zustimmung zu dem bereits Geschehenen zu ertheilen und zur weiteren Verfolgung der Angelegenheit zu bevollmächtigen, verharren wir mit collegialischer Hochachtung zc.

München, Anfangs August 1875.

(Folgen die Unterschriften von Circul. I.)

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzelle oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

#### Verkaufsanträge.

[29885.] Eine Buchhandlung in einer sehr angenehmen Prov.-Hauptstadt Deutsch-Oesterreichs (Umsatz 4000 fl., der jedoch leicht auf das 4fache gebracht werden kann), verbunden mit einer größeren Leihbibliothek (15,000 Bände), welche mit den neuesten Werken versehen und im besten Betriebe steht, ist preiswürdig zu verkaufen; eventuell wird auch ein Socius mit entspr. Capital aufgenommen, der später beide Geschäfte oder bloß eins allein übernehmen könnte.

Offerten unter Chiffre Zz. 9. übernimmt die Exped. d. Bl.

[29886.] In einer größeren Stadt Norddeutschlands ist eine Buchhandlung, verbunden mit Musikalien- u. Kunsthandel, sowie einer neuen, guten Leihbibliothek mit einem nachweisbaren Jahresumsatz von nahe an 40,000 Mark, bedeutendem festen Lager und guter Ladeneinrichtung zu verkaufen. Das Geschäft besitzt eine solide Kundschaft und wird Colportagegeschäft nicht getrieben.

Gef. Offerten sub J. Y. 6753. durch die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Berlin S. W. erbeten.

[29887.] Eine Leihbibliothek, 1796 begonnen und fortgeführt bis auf die neueste Zeit, bestehend aus ca. 33,000 Bänden belletristischen, histor., geogr. u. vermissten Inhalts in deutscher u. franz. Sprache, ist zu verkaufen. Anfragen unter J. G. R. befördert die Exped. d. Bl.

[29888.] Eine ältere, gut renommierte Sortimentsbuchhandlung in einer großen Stadt Norddeutschlands, mit guter, sicherer Kundschaft, ist zu verkaufen.

Reflectenten, denen hinreichende Mittel zu einer Anzahlung von 5000 Thln. zu Gebote stehen und die außerdem den nöthigen Betriebsfonds besitzen, erfahren Näheres auf Briefe, die unter Adresse C. S. durch die Exped. d. Bl. erbeten werden.

#### Kaufgesuche.

[29889.] Ein junger Mann, im Besitze eines disponiblen Capitals von 15,000 Thln., wünscht eine solide Buchhandlung zu kaufen. Gef. Offerten sub D. S. 745. befördern die Herren Haafenstein & Bogler in Leipzig.

#### Theilhabergesuche.

[29890.] Ein Buchhändler, welcher seit vielen Jahren in Wien thätig ist, wünscht seine Plazkenntnisse zu verwerthen und sucht behufs Gründung eines Geschäftes einen Compagnon mit einem Baarcapitale von 15—20,000 M. Gef. Offerten unter X. Wien wird die Exped. d. Bl. entgegennehmen.

### Fertige Bücher u. s. w.

[29891.] Soeben erschien:

#### Die Wohlfahrt Deutschlands und die Kirchen- und Wirthschaftspolitik von

einem liberalen preussischen Protestanten.

8. 148 Seiten. 2 M. ord., 1 M. 50 Pf. no.,  
1 M. 35 Pf. baar.

Diese energische Streitschrift gegen den „Culturkampf“ aus dem liberalen Lager wird namentlich auch in katholischen Kreisen stark gekauft werden.

Leipzig, den 9. August 1875.

H. Menzel's Verlag.

[29892.] Soeben erschien:

Hettwig, deutsches Möbel-Journal. IV. Band.  
Lfg. 2. 3 M.

Ich versende diese Fortsetzung nur auf Verlangen und im Allgemeinen nur fest. Ich bitte, wo dies noch nicht geschehen, um Angabe des Bedarfs.

Leipzig, 5. August 1875.

H. Streller.

[29893.]

### Verlag

von

Theodor Kay in Cassel.

#### Alsfelder Passionspiel

mit

#### Wörterbuch.

Herausgegeben

von

C. W. M. Grein, Dr. phil.,

Archivar und außerordentlicher Professor zu Marburg.

Preis 9 M. ord., 6 M. 75 Pf. netto.

Die diesjährige Aufführung der Kreuzeschule in Oberammergau dürfte auch ein lebhaftes Interesse in den weitesten Kreisen für das in unserem Verlage erschienene Alsfelder Passionspiel erwecken.

Dieses Denkmal mitteldeutscher Sprache, in vollständiger, unverkürzter Form, bietet nicht nur dem Fachgelehrten ein weites Feld seiner sprachvergleichenden Thätigkeit, sondern ist auch dem gelehrten Laien zugänglich gemacht durch ein vollständiges, sorgfältig bearbeitetes Lexikon.

Wir erbitten also Ihre freundliche, entschieden lohnende Thätigkeit für dieses durchaus gediegene Werk und sehen Ihren Bestellungen mit Vergnügen entgegen.

[29894.] Soeben erschien:

Burchardt, Ober-Stabsarzt, practische Diagnostik der Simulationen von Gefühls lähmung, von Schwerhörigkeit und von Schwachsichtigkeit.

Hierbei 1 Stereoscop mit Vorlagen, welches zum Nachweis der Simulation einseitiger Blindheit bestimmt ist.

Preis 14 M., 10 M. 50 Pf. netto.

Der Natur des Gegenstandes gemäss können wir Obiges nur gegen baar expediren. Sichere Abnehmer werden Militär-Aerzte, Kreisphysiker und Gerichtsärzte sein.

Berlin.

Gutmann'sche Buchhandlung  
(Otto Enslin).